



Beschlussvorlage Nr. 04-2024

1. Zu Punkt 11 der öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der
Verbandsversammlung am **24.09.2024**

Abstimmungsergebnis: beschlossen abgelehnt

Ja – Stimmen: _____

Nein – Stimmen: _____

Enthaltungen: _____

2. Bearbeiter: Frau Kablitz

3. Betreff: **Satzung zur Änderung der zentralen Abwasserbeseitigungssatzung**

4. Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin beschließt die Satzung zur Änderung der Satzung für die zentrale Abwasserbeseitigung im Verbandsgebiet des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (Abwasserbeseitigungssatzung zAWBes) auf der Grundlage des Entwurfs vom 31.07.2024.

ohne Änderungen **mit Änderungen laut Niederschrift TOP** _____

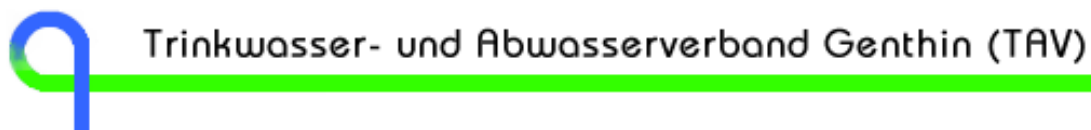
Sachbericht zur Beschlussvorlage 04/2024

Änderung der Abwasserbeseitigungssatzung zentral:

Die Änderung der Wassergebührensatzung wird notwendig aufgrund der gesetzlichen Regelung des § 54 Abs 1 Nr. 1 WHG, wonach Swimmingpoolwasser als Abwasser bewerte werden muss und nicht durch Versickerung/Verrieselung in das Grundwasser gelangen darf, da es sich wegen der Wasseraufbereitung in seiner Eigenschaft verändert wurde. Es ist demgemäß der Abwasserbeseitigung zuzuführen und ist in den Schmutzwasserkanal einzuleiten und zu entsorgen. Wasser aus Swimming-Pools/Schwimmbecken muss in den Schmutzwasserkanal eingeleitet und entsorgt werden.

In § 11 Benutzungsbedingungen wird in Nr. 3 wie folgt geändert:

- (3) In den nach dem Trennverfahren entwässerten Gebieten darf Regenwasser, Grund- und Dränwasser sowie unbelastetes Kühlwasser nur in den Regenwasserkanal, Schmutzwasser nur in den Schmutzwasserkanal eingeleitet werden. Ist nur ein Schmutzwasserkanal vorhanden, ist das Regenwasser auf dem Grundstück zu versickern. Das Wasser, das über einen zusätzlichen Wasserzähler als Unterzähler, nach den Bestimmungen des § 3 Absatz 5 der Wasserversorgungssatzung, entnommen wurde, darf nicht in den Schmutzwasserkanal eingeleitet werden.



**Satzung zur Änderung der Satzung für die zentrale Abwasserbeseitigung
im Verbandsgebiet des
TAV Genthin
- Abwasserbeseitigungssatzung (zAWBes) -**

Aufgrund des § 8 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert am 12.07.2017 (GVBl. LSA S. 132), des § 11 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) und des § 3 der Zweckverbandssatzung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin in der Fassung vom 14.03.2017 hat die Verbandsversammlung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin in der Sitzung am **24.09.2024** folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung für die zentrale Abwasserbeseitigung im Verbandsgebiet des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV Genthin) – Abwasserbeseitigungssatzung – (zAWBes) in der Fassung vom 29.08.2017 wird durch Beschluss der Verbandsversammlung vom **24.09.2024** wie folgt geändert:

1. Präambel

Aufgrund des § 8 ff. des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GKG-LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.1998 (GVBl. LSA S. 81), zuletzt geändert am 12.07.2017 (GVBl. LSA S. 132), des § 11 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) und des § 3 der Zweckverbandssatzung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin in der Fassung vom 14.03.2017 hat die Verbandsversammlung des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin in der Sitzung am **12.12.1991**, einschließlich Satzungsänderungen vom **06.10.1994** und **17.12.1997** (Amtsblatt Nr. 14 vom 22.12.1997) (Veröffentlichung Gesamttext: Amtsblatt Nr. 1 vom 22.01.1998), **16.10.2001** (Amtsblatt Nr. 21 vom 09.11.2001, Euro-Anpassungssatzung) und **26.11.2002** (Amtsblatt Nr. 32 vom 19.12.2002), **11.10.2005** (Amtsblatt Nr. 21 vom 28.10.2005) und **21.06.2006** (Amtsblatt Nr. 10 vom 30.06.2006) **15.09.2009** (Amtsblatt Nr. 19 vom 22.09.2009), **18.12.2012** (Amtsblatt Nr. 17 vom 30.11.2012), **18.11.2014** (Amtsblatt Nr. 22 vom 28.11.2014), **29.08.2017** (Amtsblatt Nr. 19 vom 29.09.2017) und 24.09.2024 folgende Satzung beschlossen:

2. **§ 11**
Benutzungsbedingungen

(1) bis (2) unverändert

(3) In den nach dem Trennverfahren entwässerten Gebieten darf Regenwasser, Grund- und Dränwasser sowie unbelastetes Kühlwasser nur in den Regenwasserkanal, Schmutzwasser nur in den Schmutzwasserkanal eingeleitet werden. Ist nur ein Schmutzwasserkanal vorhanden, ist das Regenwasser auf dem Grundstück zu versickern. Das Wasser, das über einen **zusätzlichen** 2- Wasserzähler als Unterzähler, nach den Bestimmungen des § 3 Absatz 5 der Wasserversorgungssatzung, entnommen wurde, darf nicht in den Schmutzwasserkanal eingeleitet werden.

~~Vor der Versickerung von Wasser aus Swimming Pools/Schwimmb Becken in das Grundwasser muss der Grundstückseigentümer die Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde einholen und dem TAV Genthin vorlegen.~~

(4) bis (10) unverändert

Artikel 2
Inkrafttreten

Die Satzung für die zentrale Abwasserbeseitigung im Verbandsgebiet des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV Genthin) – Abwasserbeseitigungssatzung – (zAWBes) – tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Artikel 3
Neubekanntmachung

Die Geschäftsführung des TAV Genthin wird ermächtigt, den nach Inkrafttreten dieser Satzung geltenden Wortlaut der Satzung für die zentrale Abwasserbeseitigung im Verbandsgebiet des Trinkwasser- und Abwasserverbandes Genthin (TAV Genthin) – Abwasserbeseitigungssatzung – (zAWBes) neu bekannt zu machen.

Genthin, den 24.09.2024

Kablitz
Verbandsgeschäftsführerin

Siegel